Mitteilung:

Die Siegbrücke im Zuge der Bröltalstraße (B 478) bei Hennef-Allner ist zum Einen sanierungsbedürftig und ist zum Anderen heute ein verkehrlicher Engpass. Die hohen Verkehrsbelastungen und die unzureichende Verkehrsinfrastruktur führen insbesondere am Knotenpunkt B 478 / K36 / L 316 zu regelmäßigen Staus. Da die Bröltalstraße eine der Haupteinfahrstraßen des östlichen Rhein-Sieg-Kreises darstellt, gab es vor diesem Hintergrund seit längerem die Forderung aus der Region, die Siegbrücke auszubauen.

Am 26.03.2007 fand nunmehr der erste Beteiligungstermin der Träger öffentlicher Belange und der anerkannten Naturschutzverbände im Rahmen des Vorentwurfs statt. Der Landesbetrieb Straßenbau NRW plant die Sanierung der bestehenden Brücke und einen Brückenneubau unmittelbar stromaufwärts, so dass dem Verkehr in der Summe vier Fahrstreifen (je zwei pro Richtung) zur Verfügung stehen. Der Abschnitt zwischen der Siegbrücke und der BAB-Anschlussstelle Hennef-West an der A 560 wird ebenfalls 4-streifig ausgebaut. Der Knotenpunkt B 478 / K 36 / L 316 erhält ausreichend dimensionierte Abbiegespuren und drei Fahrstreifen (zwei in Richtung Tal, eine in Richtung Berg) für die Bundesstraße. Der Knotenpunkt wird auch in Zukunft signalisiert.

Die Planung befindet sich im Bereich des Naturschutz- und FFH-Gebietes Siegaue. Aus diesem Grund wurde neben einem Landschaftspflegerischen Begleitplan auch eine FFH-Verträglichkeitsprüfung durchgeführt. Auf Basis der vorliegenden Ergebnisse ist davon auszugehen, dass die Schutzgebiete nicht wesentlich beeinträchtigt werden. Von den Trägern öffentlicher Belange wurden auch zu anderen Themen keine erheblichen Bedenken geäußert, so dass die Maßnahme zügig weiter geplant werden kann.

Nach derzeitigem Stand wird im nächsten Jahr das Planfeststellungsverfahren durchgeführt. Im Jahr 2010 könnte mit dem Neubau der Brücke begonnen werden. Daran schließt sich die Sanierung der bestehenden Brücke an.

Zur Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses am 22.05.2007

Im Auftrag